

DR MESSINGKOPF



**HUUSZYTIG VO DR GUGGEMUUSIG MESSINGKOPF
ERSCHYINT DREI MOOL IM JOOR**



BISSER AG

Baunternehmung

Tel.: 061 681 90 00 | www.bisser.ch



Uusgoob 1 - 2026

Agenda.....	4
Dr Obmaa hett s Wort	5
Fondueplausch 2025.....	8
Weihnachtsherrnbummel 2025.....	9
D Sujetkommission am Schaffe.....	13
Drummeli 2026.....	14
Wir stellen vor: Marc.....	17
Fasnachtszeedel	18
Messing-Sprysse an dr Fasnacht 2026.....	19
Einladung zur 2. ordentlichen Generalversammlung	20
Fasnachtsbericht 2026	23
Gesehen an der Fasnacht 2026	27
Vorstellung Schopf-Sprysse	28
Einladung Tennis-Turnier	32
Gesucht wird	36
Vorschau Heft 2 - 2026.....	37
MK-Fasnachts-Powernap-Variationen	37



Ihr Kundenberater

Roger Buser
Hauptagent
Telefon: 079 286 19 11
E-Mail: roger.buser@zurich.ch

Zurich Generalagentur Micha Rentsch
Henric Petri-Strasse 9, 4051 Basel



Agenda 2026

April

23. Donnerstag Aktivensitzung

Mai

08. Freitag **2. ordentliche Generalversammlung**

Juni

13. Samstag 30. Charles Waldis Tennis-Turnier

20. Samstag Jubiläumsfest Gugge-IG

Weitere Daten (Proben, Anlässe) - ausser dem Probewochenende in Häusern vom 06.-08.11.2026 - sind bis zum Redaktionsschluss noch nicht definitiv festgelegt worden.



Dr Obmaa hett s Wort



Biel-Benken, im März 2026

Geschätzte Vereinsmitglieder

Kaputt, aber glücklich! So lässt sich wohl bei den meisten von uns die Befindlichkeit kurz nach der diesjährigen Fasnacht zusammenfassen. Mit den «drey scheenschte Dääg» ging für unseren Verein eine äusserst intensive Fasnachtszeit zu Ende. Zwar wussten wir schon seit knapp einem Jahr, was auf uns zukommen würde, und doch hatten es diese ersten beiden Monate im 2026 in sich. Den Auftakt machte unser toller Auftritt bei unseren deutschen Nachbarn in Rheinfelden. Wir brachten die Halle zum Kochen und erhielten für unsere Musik viele Komplimente, insbesondere von den Organisatoren. Nach einer kurzen Verschnaufpause folgte im Hinblick auf das bevorstehende Drummeli eine weitere Spezialprobe in der Turnhalle der Sekundarschule Oberwil, bevor wir – nach einer ersten, krankheitsbedingten Absage – die Marschprobe in der Grün 80 doch noch durchführen konnten.

Und schon war es so weit: das Drummeli stand vor der Tür. Am 4. Februar starteten wir mit der Stellprobe in der Arena. Es folgten eine erfolgreiche Hauptprobe und eine gelungene Generalprobe, bevor am 7. Februar die Premiere über die Bühne ging. Unser Auftritt als «bayrische Festkappelle» begeisterte das Publikum, und wir durften an jedem Abend, sowie zusätzlich am Sonntagnachmittag, grossen Applaus entgegennehmen.

Dass uns diese Auftritte so überzeugend gelungen sind, war keineswegs selbstverständlich. Hinter dem Projekt stand ein enormer Einsatz auf organisatorischer wie auch musikalischer Ebene. Ebenso haben unsere Aktiven mit ihrem grossen Engagement entscheidend dazu beigetragen: Die Beteiligung war an allen Auftritten sehr hoch, und viele schafften es trotz Arbeit und Familie, bei sämtlichen Einsätzen dabei zu sein. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle, die sich für das Projekt «Drummeli» so engagiert haben!



LARVE ATELIER CHARIVARI

Kannenfeldstrasse 11, 4045 Basel, Telefon 061 321 55 57
www.ateliercharivari.ch kontakt@ateliercharivari.ch

Proscht!



ZUM SCHIEFEN ECK



Kaum war das Drummeli vorbei, ging es Schlag auf Schlag weiter. Aufgrund unseres Auftritts an der Schotte-Soirée fand der Passivenabend dieses Jahr in leicht gekürzter Form bereits am Donnerstag vor der Fasnacht statt. Trotz des ungewohnten Datums fanden zahlreiche Passivmitglieder den Weg in den Keller, um sich gemeinsam mit uns auf die bevorstehenden Tage einzustimmen.

Auch die Messingkopf-Stubete am Freitag konnte trotz kurzfristig verfügbarer Brandschutzmassnahmen erfolgreich durchgeführt werden und überzeugte einmal mehr mit hochstehenden Schnitzelbänken. Am Samstag folgte dann der bereits erwähnte Einsatz an der Schotte-Soirée: Den Auftakt machte ein aufsehenerregendes Konzert auf dem Barfi, gefolgt von einem – insbesondere von Touristenscharen viel beachteten – Marsch durch die Innenstadt. Der anschliessende Auftritt zu Beginn der Soirée war schlicht sensationell und bildete zweifellos einen frühen Höhepunkt dieses renommierten Anlasses.

Nach diesem Mammutprogramm war der eigentliche Höhepunkt des Vereinsjahres endlich erreicht: die Fasnacht! Bei meist perfekten Bedingungen konnten wir gemeinsam mit unseren Freunden der Waageclique Schopf-Sprysse unser Sujet präsentieren und uns zugleich als Fasnächtler und Jodler als Teil des UNESCO-Weltkulturerbes zeigen. Ob sich dies inzwischen weltweit herumgesprochen hat oder ob es an den frühlinghaften Temperaturen lag, sei dahingestellt – spätestens am Mittwoch war die Stadt derart überfüllt, dass kaum noch ein Durchkommen möglich war.

Keine einfachen Bedingungen für unseren neuen Major, der sich davon jedoch nicht aus der Ruhe bringen liess. Mit Übersicht und klugen Entscheidungen führte er uns souverän durch das Geschehen: dafür gebührt ihm ein besonderes Kompliment.

Der wunderschöne und gemütliche Bummel war dann ein würdiger Abschluss dieses abwechslungsreichen Vereinsjahrs. Anlässlich der Generalversammlung am 8. Mai werden wir sicherlich nochmals auf die vergangenen Monate zurückblicken, bevor wir ein weiteres Kapitel in der noch «jungen» Geschichte der Guggemuusig Messingkopf aufschlagen.

Ich würde mich freuen, Euch bei dieser Gelegenheit im Keller begrüessen zu dürfen (die Einladung findet Ihr in diesem Heft). Bis dahin wünsche ich Euch erholsame Osterfeiertage und einen wunderbaren Start in den Frühling.

Herzlichst

Euer Obmann

Johann Witgert

Fondueplausch 2025

Der traditionelle Fondueplausch fand am Samstag, 29. November 2025 im Guggenkeller statt. Rund 70 Jazz- und/oder Käse-Enthusiasten kamen voll auf ihre Rechnung. Sie wurden zum 3. Mal von den toll aufspielenden Groovy Stompers aus dem Leimental unterhalten!



Auch das Fondue hat - wie immer - grossartig gemundet....



Die Gäste wurden betreut vom

rührenden Küchen-Team

und von der

swingenden Buffet-Brigade





Der Weihnachtsherrenbummel 2025

25 Messingköpfe trafen sich im Schiefen Eck,
kaum eingetreten kam der erste Schreck.
Co-Organisator und Weihnachtsherrenbummel Kassier Rudi wollte
per sofort den Betrag von 70 Franken;
bevor man konnte im schiefen Eck ein Bier tanken.
Bösen Zungen sprachen von Wägi und Emmi hoch drei Syndrom,
hinzu kam noch Rudi's Sitzposition, wie der Papst in Rom.
War man dann den Bummelbeitrag los, durfte man das Bier bestellen
und sich zu den anderen Teilnehmern gesellen.
Man möge doch bezahlen die Zeche
damit man langsam könne aufbrechen.
Dies wurde um 18.20 Uhr bekannt gegeben,
schliesslich könne man noch später einen heben.
Man verliess die Lokalität und begab sich zur Tramstation,
wir steigen in den 14er, sagte Rudi mit angenehmem Ton.
Durch die Innerstadt zum St. Jakobspark, um dort das Tram zu verlassen,
wir blieben beim St. Jakobspark rechts von den Gleistrassen.
Der Weg führte uns über die Trabrennbahn, Schänzli genannt,
auch das Ziel «Crazy Horse» war mittlerweile bekannt.
Der Samichlaus und Schmutzli samt Esel machten beim Crazy Horse Rast,
der Esel war etwas schwächlich, so trug der Schmutzli den Sack mit der schweren Last.
Mittlerweile hatte jeder ein Glas in der Hand und ein Plättchen
mit diversen köstlichen Häppchen.
So kam es wie es kommen musste, die drei Figuren nahmen uns in Beschlag;
so lautete vom Bummel OK auch der Auftrag.
Der Samichlaus konnte bei diversen Mitgliedern aus seinem schlaunen Buch erzählen
danach, nach altem Gebrauch, musste man sich mit einem Verse quälen.
Die einen waren weihnächtlich zart vorgetragen,
so konnte der Samichlaus nur lobende Worte sagen.
Zum Dank übergab der Schmutzli ein kleines Säckli und der Esel machte iehahh.
und einer sprach: «nehmt jetzt den Rudi drahl!»
Der Samichlaus öffnete wiederum sein Buch und Schmutzli liess seine Augen rollen,
Samichlaus schöpfte bei Rudi's Untaten aus dem Vollen!



Rudi liess in aller Ruhe das Ganze über sich ergehen,
schliesslich war alles geschehen.

Sein Vers war an den Samichlaus, ein nicht stubenreines Gedicht,
der Reim war perfekt, aber der Vers ein Schwarzwaldbericht.

Nach Übergabe des letzten Säcklis und dem Samichlaus Segen
begaben wir uns ins Restaurant es kam auch der grosse Regen.
Zwei grosse Tische mit Tartarenhüten waren aufgedeckt
und an jedem Platze wurde eine Mini-Taschenlampe entdeckt.

Die grosse Mehrheit, das heisst 23, waren grau,
aber warum musste meine sein blau?

Die Erklärung vom Bummel OK: rote Taschenlampe heisst Weihnachtsherren-
bummel organisieren,

die blaue Taschenlampe wird dich für den Bummelbericht qualifizieren!

Im Weiteren brachten wir in Erfahrung, dass Winni eigentlicher Bummel
Organisator, sich einen Helfer suchte,
der Räumlichkeiten und Ideen für den Anlass suchte und schliesslich auch
buchte.

Nach dem alle Details vom Weihnachtsherrenbummel waren bekannt
und der Organisator vom 2026 war auch genannt,
mittlerweile war das Essen am Tische angekommen,
zugleich wurde die Weinkarte in Augenschein genommen.

Die Stimmung war ausgezeichnet und bekam stetig eine Steigerung, dazu ge-
hörte auch die Grappa Plünderung.

Etwas auseinander gezogen sassen die Schnupf-Kollegen,
durch dies mussten sie sich bewegen, um ihr Hobby zu pflegen.

Ein gelungener Anlass bis drei Uhr in der Frühe,
ab dann hatte die Taxizentrale Mühe.

Ich möchte mich beim OK Winni & Rudi herzlich bedanken
mit ein wenig Muppet Show (Statler & Waldorf) Hintergedanken.



die blaue Taschenlampe





Restaurant Schoofegg



Spezialideete:

Was git s Scheeners als
am ene Oobe
e Schoofegg-Fondue?

- Schoofegg-Fondue

oder e

- Gnagi

(immer am letschde Donnschtig
im Monet, uff Vorbstellig)

Sonntags geöffnet

Tel. 061 681 12 98
Gordana + Team

HUBER  VÖGTLI

ARCHITEKTUR AG

WIR PLANEN, BAUEN, RENOVIEREN. SIE WOHNEN!

D Sujetkommission am Schaffe

Miir schrybe dr Mittwuch, s isch dr 7. Jänner.
Bi miir im Byyroo lytets – vor dr Dyyr zwai Männer.
Es sin daas dr Ruedi und dr Sämi del Ticino,
wo kemme ko schaffe – nit zem Cappuccino.
Ussgrischtet mit Bosditsch, Scheer und Stift,
wisse si genau, waas es hit bedrifft.
D Mäsigli fir s Drummeli und die vom Soirée,
sotte si am Donnschtig kenne uusegee.
Joo, denn bi de Schotte im Volggshuus z Basel,
gäb s Spiile ooni Gsicht e Gfaasel.
Und bim Monschter-Uffdritt vom Comité,
wämer is au zem Beschte gee.
So wird gschnäpperlet, gschnitte und gstanzt.
D Gerda Conzetti hät vor Fraid grad danzt.
Bim Lääse vo däm Beobachter-Bricht,
hän er s Resuldaat scho gsee vellicht?
Falls nit, frait sich dr Gaschtgäüber umso mee,
uf d Fasnachtsfottene - woome is ka gsee.

Markus Vögli



Drummeli 2026



GUGGEMUUSIG MESSINGKOPF: FÜRSTENFELD & WAGE-CLIQUE SCHOPF-SPRYSSE 1976

Komponisten: Josef Jandrisits
und Schiffkowitz
Performance: S.T.S.
Arrangement: Heinrich Theisen



Dieses Lied passt wunderbar zu unserer Guggemuusig Messingkopf, denn es soll unsere Spielfreude nach der Fusion der beiden Guggen widerspiegeln. «Langsam find't der Tag sei End und die Nacht beginnt», heisst es im ersten Satz. So freuen wir uns auf gemütliche Stunden im Guggenkeller, wo wir jeweils am Donnerstag unsere Proben abhalten. Oder sei es nach einem Probetag im Schwarzwald, einem gemeinsamen Wandertag, wenn die Nacht beginnt, ist noch lange nicht Schluss. «Wochenlang steh i scho do, Wochenlang plog i mi o. I spuil mia die Finger wund...» so in etwa kamen wir uns vor, als wir je acht Musikstücke der jeweils anderen Guggen einüben durften, um die erste gemeinsame Fasnacht zu absolvieren. «Langsam krieg i wirklich gnuu. I frog mi wos i do dua...» Dies wird hoffentlich bei uns nicht so schnell der Fall sein. In diesem Sinne: «I will ham nach Fürstenfeld...» oder «ham» an die Fasnacht.





Schaad

★Metzgerei★

Flüh + Aesch

Tel. 061 731 10 18 / 061 751 45 00

Wir stellen vor: Marc

Vorname: Marc
Name: Uluisik
Geburtsdatum: 08.08.1980

Beruf:
Logistiker

Hobby
Thai-Boxen



Was für ein Instrument spielst Du?
Pauke

Warst Du schon früher als Fasnächtler aktiv?
nein

Wie bist Du zu uns gestossen?
Durch Luki Wassmer

Was für Musik hörst du am liebsten?
Querbeet alles

*Däni S. und
ein Groupie*



Guggemuusig Messingkopf 5462 Basel

Waage Clique Schopf-Sprysse Basel

Fasnacht 2026

Sujet:

Basel im Joodelfieber



Im Vordraab

...gheere si s Echo

Dr Major

...isch majestäätisch

S Spiil

...schränzt in voller Tracht

Uf em Waage

...wingge d Waggis-Senne

Nimme eifach numme wingge,
will s ne langsam het afoo stingge,
dien d Basler Yshockey Enthusiaschte.
Dä Bögg isch im Heerbscht – aifach nimm in Kaschte.
Dr EH spiilt denn nimm – s hooche «C»,
blybt doorum lieber no – mindeschtens e Joor im «B».

Im Blocher-Dettling-Reduit singt dr ganzi SVP-Koor,
dää EU-Verdraag – syg fir d Schwiz e groossi Gfoor.
Die altstuuri Buure-Gaarde,
am Röveer ziert e rooti Helebaarde,
pachtet die diräggt Demograty fir sich elai.
D Fraue aaber – gseen si lieber no elai dehai.
Und im fäärne Oschte – näb em glaine Digge,
gseesch dr Muurer Ueli – grad no nigge.

D Sympathiewäärt vo dr Karin suttene in Käller.
Dr Donald syg am Deelyfoon gsyy dr Bäller.
Het lieber, lut de Ebbstai-Aggte,
jung Daame – äär als Naggte
brymydiive Gryysel uf däm Insel-Baaredyys.
Äär isch nääbe fyys – ebbe no mee myys.

S Egli Beatrice singt – und daas mit voller Bruscht,
yyber schmuuse, kyyderle – aifach yyber d Luscht.
Verzichtet fir d Hymne z singe an dr EM uf e Gaage.
Unseri Daame-Uswaal als Dangg – uf e Blamaage.

Fir die soogrt dr Muurer Ueli bi syy m brivaate Bsuech
in Kyyna – wird soo fir d Schwiz langsam zeme Fluech.
Stellt sich dryy – fir s Grubbefotti mit Deschboote.
Wird дәә zaalt in Renminbi- oder Ruubel-Noote?

Noote gschoobe het me scho bim Blatter Sepp.
Nach ihm spiilt dr FIFA-Gianni hit dr Depp.
So basst zem Infantino: «infantyy!»,
was дәә abzieht – isch doch aifach z vyyll!

Zaigt em Drampel-Trump statt dr roote Kaarte,
e Fryydenbryys – dr Donny ka дәә kuum erwaarte.
So verunbildet дәә doch isch – s kaa nit erstuune,
maint «Narrzisse» syyg e scheeni Blueme.

Zrugg zem Singe, wo miir jo dien spiile us dissjoor.
So singt d Bruuni Caarla em Nicolas – s isch woor,
iim e letscht Liebesliedli, bevor дәә zieht denn umm,
vom lauschig Dehaim in d Kischte – s isch glaffe dumm,
will si vermisst statt d Fessle umme Fuess, die vom Hals,
wo nid si het aaghaa – nai dr glai Sarkozy, will äär als
vom Gadaffi isch ghalte woorde – an dr kurze Laine.
Jä, soo goot's дәәne, wo nit Greeser sin, als si maine.

Im Minschter ze Ulm wird ney au gsunge, Hallelujah...
daas gataloonisch Volgglied vo dr Sagrada Familjah...
Inno Ulmo, umoo et Ulmo, y ummo Ulmo herummo,
isch dr Duurm nimm dr Höggscht – mir sin die Dummo.

Dumm au dr Kauf vom neye Vorzaige-Drämmli Tyyna.
So wie daas rumplet kennt me maine, s kuum us Kyyna.
Statt ruhig wie e Sämpfte duur Basel z glaite,
schittlet aim daas duure yyber de Waiche – e Plaitte.

E Banggrottergläärig sin au die neie
Hyysen, wo glaub scho glyy zerkeie.
In Nei-Aesch – zwische Dor- und Rynach,
mache d Hochhyysen als e ryysen Grach.
Pfyfedeggel, gopferdeggel – kasch go loose.
Wenn's vo Weschte us – als duet bloose.

Bloose dien miir dissjoor s zwait Mool als Gugge-
Muusig Messingkopf – fille aaber no e Lugge.
Näb Voordraab, Major und em Spiil
beglaitet is e Waage, wo het Stiil.

50 Joor Schopf-Sprysse

1976 dräffe sich im Rest. Holzschopf bim Glaareblatt
acht fasnachtsverruggti Fuessballer zem eerschte Satz
und grinde e Waage-Clique – me mecht nimm waarte.
Boschtet nääb Yyse no Imbrägnierig fir Schwaarte.
Scharnier, Drääger und Faarbe mien no aane.
Jetzt kamme ändligg d Fasnacht aaföö blaane.

Mir fraien is uf drei Dääg zämme im Joodelfieber.
Vorne d Gugge, mit scheene Lieder.
Dr Waage als Jutzerstuube hinde draa.
So basst die Partner-DNA.

D Basler Fasnacht und s Joodle – e Wältkultur-
Erb vo dr Unseco – mit sin zämme in dr Spuur.
Unsere Gruess gilt de Schwizer-Sänger-Gescht.
Häärzligg Willkomme im Juni – daas git e Feschet.

E scheeni Fasnacht.

D Ladäärne-Ustellig uff em Minschterplatz wie au
d Waage- und Reggwisyte-Ustellig bi dr Kasäärne
sin vom Määntig znacht bis am Mittwoch demoorge.
Deert und an de 3 Verkaufsständ (CINS) in dr Stadt ka
men au alli Zeedel und d Blaggädde kaufte.

D Messing-Sprysse an dr Fasnacht 2026





GUGGEMUUSIG MESSINGKOPF

Postfach 454
4002 Basel
www.messingkopf.ch
info@messingkopf.ch



Einladung zur 2. ordentlichen Generalversammlung der Guggemuusig Messingkopf am Freitag, 8. Mai 2026

Zeit: 19:30 Uhr

Ort: Guggekäller Messingkopf, Klybeckstrasse 15, 4057 Basel

Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmzähler
3. Protokoll der 1. Ordentlichen Generalversammlung vom 23. Mai 2025
4. Mutationen
5. Jahresberichte
 - 5.1 Obmann
 - 5.2 Major
 - 5.3 Wirt
 - 5.4 Kassier
 - 5.5 Revisoren
6. Jahresbeiträge für Aktive und Passive
7. Anträge
8. Wahl des Tagespräsidenten
9. Décharge-Erteilung
 - 9.1 Vorstand
 - 9.2 Revisoren

****PAUSE****



- 10. Wahlen
- 10.1 Obmann
- 10.2 Vize-Obmann
- 10.3 Sekretär
- 10.4 Wirt
- 10.5 Kassier
- 10.6 Musik-Chef
- 10.7 Materialverwalter
- 10.8 Aktiv-Beisitzer
- 10.9 Passiv-Beisitzer
- 10.10 Major
- 10.11 Revisoren
- 11. Diverses

Im Anschluss an die Generalversammlung offeriert der Verein einen kleinen Imbiss.

Für die Mitglieder des Spiels ist die Teilnahme an der Generalversammlung obligatorisch. Begründete Abmeldungen sind direkt an den Obmann zu richten.

Aus organisatorischen Gründen bitten wir die Passivmitglieder, sich für die Teilnahme an der Generalversammlung schriftlich/ per E-Mail bis **Freitag, 24. April 2026** beim Wirt anzumelden:

Martin von Wartburg, Concordia-Strasse 3, 4142 Münchenstein
E-Mail: martin.vonwartburg@messingkopf.ch

Anträge zu Händen der ordentlichen Generalversammlung sind bis zum **Freitag, 24. April** (Datum des Poststempels, bzw. Datum des E-Mail-Versands) schriftlich einzureichen bei:

Johann Witgert, Leuegässli 9, 4105 Biel-Benken
E-Mail: johann.witgert@ipi.ch



Ihr Experte für sämtliche Malerarbeiten in der Region.

- Maler- und Lackierarbeiten
- Tapezierarbeiten
- Fassaden Renovationen
- Fugenlose Beschichtungen
- Kreative Farbberatung

Malerbetrieb Lars Günther GmbH
Baselstrasse 9 | 4203 Grellingen
Telefon 079 486 65 88
www.larsguenther.ch



Fasnachtsbericht 2026 des Majors

Fasnachtsmontag, 23.02.26:

Nach dem gemeinsamen Mittagessen (Hörnli mit Hackfleisch) ging es langsam, aber sicher los. Wir stehen ein, etwas nervös, aber voller Vorfreude. gehen wir los, in Richtung Kaserne zum Pollo Loco. Dort treffen wir unsere diesjährigen Fasnachtspartner die Wage-Clique Schopf-Sprysse. Nach einem Gruppenfoto vor den wunderschönen Wagen gab es etwas zu trinken und eine Pause, bis wir um 14.10 Uhr auf die Route am Cortège gingen.



Nach 2 kleineren Pausen am Barfi und an der Dufourstrasse - und sehr viel spielen (!) - war der Cortège am Claraplatz für uns neben dem Holzschopf auch schon zu Ende. Nach einer Pause ging es zu unserem 1. Auftritt an diesem Tag beim Schöfli. Nach dem Auftritt ging es dann zum Abendessen in unseren Keller (es war das erste Mal, ich fand es super).

Um 22.00 Uhr standen wir wieder ein zum „Gässle“, wir machten uns auf den Weg in Richtung Grossbasel, gaben Platzkonzerte und genossen die Fasnacht bei schönem Wetter in vollen Zügen.

Um 24.00 Uhr spielten die Fuge Fäger noch drei Lieder für uns und nach einem gemeinsamen Umtrunk ging es dann auch schon in Richtung Keller. Der erste Tag war geschafft; ich war erleichtert und freute mich auf den Dienstag.

Fasnachtsdienstag, 24.02.26:

Nachdem wir uns alle beim Keller trafen, ging es auch schon zu unserem ersten Auftritt vor dem Schiefe. Danach ging es direkt zum Altersheim Dandelion zum zweiten Auftritt. Dort gab es für uns Chäschüechli und etwas zu trinken.

Nach dieser Stärkung standen wir wieder ein und gingen in Richtung Adler, wo wir eine Pause machten, bis wir zu unserem Ablaufpunkt für den Sternmarsch gehen mussten. Wir standen ein und spielten Sound of Silence in der Clarastrasse in Richtung Messeplatz, die Strasse gehörte uns.

18.30 Uhr, der Sternmarsch beginnt. Als 10. Gugge am Sternmarsch gingen wir in Richtung Barfi. Während des Sternmarschs war die Stimmung grossar-



tig und wir spielten super. Unseren Bühnenauftritt rockten wir.

Nach dem Abendessen trafen wir uns mit der Gugge Oorwurm zu einem Ping Pong Spiel und einem gemeinsamen Apéro. Danach ging es zurück in den Keller und der Dienstag ging zu Ende.



*Dr 5. Dambuor am
Stärnmarsch, dr Yannick,
mit syym Hälfer, em Gyge.
Sehr guet gmacht, Yannick,
Bravo!*



Fasnachtsmittwoch, 25.02.26:

Am Mittwoch ging es dann wieder auf den Cortège. Es ging mit Stau und wieder Stau nur langsam voran. Bei gefühlten 17 Grad kam die halbe Schweiz nach Basel an die Fasnacht. Nach der ersten Pause beim Münster habe ich mit den anderen beraten, wie es weiter gehen soll, wenn es weiterhin so viel Stau gibt. Wir beschlossen weiterzugehen, es wird schon irgendwie gehen.

Beim Barfi jedoch ging es mit Stau los und so kürzten wir ab, gingen im Freimarsch zur Freien Strasse und legten eine Pause ein, um uns mit den Schopf-Sprysse zu beraten. Wir einigten uns darauf, dass wir uns wieder bei der Eisengasse treffen. Nun musste jedoch ein Blitzentscheid her, wie umgehen wir den Stau: Es gab nur die Möglichkeit spielend über den Münsterplatz und dann den Rheinsprung runter, es war ein super Gefühl.



Unten angekommen haben wir nach der Pause bis der Cortège zu Ende war ein Konzert für die Schopf-Sprysse gegeben und uns nach einer speziellen Fasnacht von Ihnen verabschiedet.





**Auch die längste Reise beginnt mit einem kleinen Schritt -
besuchen Sie uns und Ihre Ferienträume werden Wirklichkeit.**

**Reiseberatung ist Vertrauenssache -
Ihre Zufriedenheit ist unser Ansporn !**

**Gerberstrasse 8, 4410 Liestal
T 061 963 70 70 / F 061 963 70 71
E-Mail: info@marisasreisetreff.ch**

Der Abschied war jedoch nicht von langer Dauer. Nach dem Abendessen beim Gässle standen sie auf einmal am Strassenrand und so winkte ich ihnen, dass sie sich doch als Vortrab anschliessen sollten. Sie standen ein und waren mit uns so bis 03.00 Uhr morgens unterwegs.

Um 03.45 Uhr war dann Schluss. Bei einem letzten Stück stehend vor der Kaserne und einem kleinen Umtrunk mit viel Emotionen ging eine wunderschöne Fasnacht zu Ende.

Danke für alles

Euer stolzer

Luki Wassmer



Gesehen an der Fasnacht 2026

Was ist hier falsch???

Geburtstagskind

Unser Hof Fotograf



Vorstellung unseres Fasnachtspartner 2026

Wage-Clique Schopf-Sprysse

Gründung (Auszug aus der Webseite der Schopf-Sprysse)

Am 25. März 1976 trafen sich im kleinbasler Restaurant Holzschopf acht fasnachtsverrückte Fussballer. Sie beschlossen, unter der Namen „Schopf-Sprysse“ (wohl angelehnt an das Restaurant ihres Treffens), eine Wage-Clique zu gründen und ab sofort mit einem Waggis-Wagen an der Fasnacht teilzunehmen. Ein Vorstand wurde gewählt und bald darauf auch eine eindruckliche Materialliste für den ersten Wagen erstellt!

Die 1. Fasnacht 1977: Sujet Glanzidee - Dr Kuli - dr CIBArchimedes

Der Wagen



Die Larve



Der Zeedel



Stammlokale

Die Schopf-Sprysse sind zu finden entweder im Restaurant Rheinfelderhof in Basel oder im Ristorante Belvedere in Hofstetten.

Geschichte der Zusammenarbeit mit der MK 5462

Die Kooperation begann im Jahre 2022. Nach den wegen Corona fasnachtslosen Jahren waren die Schopf-Sprysse auf der Suche nach einer neuen Guggemuusig für ihre Fasnachtsbeerdigung vis-a-vis vom Käppelijoch, jeweils am Mittwochabend nach Cortègeschluss, zwischen 18.30h und 19.00h. Ihre Stammgugge hatte nach der Corona-Zeit für diesen Anlass kein Interesse mehr.

So kam ihrem damaligen Obmann Beni Furler Sämi in den Sinn, den er von diversen Projekten in der Roche kannte, wo man zwischendurch auch Fasnachtsthemen behandelte (es gibt doch einige aktive Fasnächtler, die in der Roche arbeiten). Ein kurzes Telefonat und Sämi nahm kurz Rücksprache mit Martin Borer; beide waren sich



einig, das passt am Mittwoch ausgezeichnet ins Programm, ohne zu wissen dass es ab 2023 eine MK 5462 Fasnachtsgemeinschaft geben würde. Im Jahr 2023 dann unser erster Auftritt als Fasnachtsgemeinschaft MK 5462 auf der mittleren Brücke zur Fasnachtsbeerdigung der Schopf Sprysse. Dies hat bis heute Bestand.

Im Sommer letzten Jahres, nach einem MK-Auftritt, waren nur noch zwei im Schööfli hängengeblieben, ihres Zeichen Mitglieder der Sujet- Kommission. Beide leicht angeheitert (ein besseres Damerüschi), sagte Mägge Vögtli: «Sämi, es wär schon no e Hit, so e Waggiswaage hinte oder vorne drah am Cortège.»

Drei Wochen später gab Sämi, an einer Sujet-Kommissionssitzung bekannt, er habe mit den Schopf-Sprysse Kontakt aufgenommen; sie wären begeistert von der Idee. Markus Vögtli schaute verdutzt und Sämi sprach: «Das war Deine Idee, weisst Du nicht mehr im Schööfli?»

Von dann an waren gemeinsame Fasnachts- und auch Drummelisitzungen angesagt. Das Ganze wurde fast zum Selbstläufer und Kleinigkeiten waren schnell ausgeräumt; es war eine tolle Zusammenarbeit mit den Schopf-Sprysse!

Und das Resultat: Ein unvergessenes Fasnachtsjahr 2026!

Aktive an dr Fasnacht 2026



Von links nach rechts:
Julio (Obmann), Joel, Beni, Bruno, Fabiano, Simon, Richi und Javier



Wage Clique Schopf-Sprysse

1. März um 15:20 · 🌐

50 Joor Sprysse 🤩 mir DANGGE euch, **Guggemuusig Messingkopf Basel**, ganz härzligg fir die wunderbaari Fasnacht 2026! Gmeinsam hämmr d'Fasnacht und s'Drummeli dörfe erlääbe - drby sehr vill tolli Momänt zämme gnosse 🤝



Haushaltsapparate – Service und Verkauf

HISTO
HEIMBEDARF AG

Histo Heimbedarf AG
Wettsteinplatz 8 / 4058 Basel
info@histo.ch / 061 693 00 10
www.histo.ch



30. Charles Waldis Tennis – Turnier Patronat Guggemuusig Messingkopf

Tenniscenter Mooshüsli Weil-Otterbach Samstag, 13. Juni 2026



12.45 Uhr Auslosung
13.30 Uhr Beginn Spielbetrieb



Zu beachten:

Spielbetrieb auf „Teppichboden“, kein Profil und keine schwarzen Sohlen (Schuhe können für 5 € gemietet werden). Der Spielmodus ist Doppel in 5 Durchgängen à 20 Minuten; vor jedem Durchgang werden die Partner/Gegenspieler neu ausgelost.

Mit der Einzahlung von Fr. 90.00 bis zum **10. Juni 2026** bist Du angemeldet. Bei Absage der Spieler kann das einbezahlte Geld aus organisatorischen Gründen nicht zurückerstattet werden. Wir danken und hoffen auf Euer Verständnis.

Im Betrag eingeschlossen sind:

Turnierbeitrag
(jeder Teilnehmer erhält einen Preis)
Pizzahäppchen in den Pausen
Apéro
Nachtesten inkl. Dessert und Café

Es ist eine alte Turniertradition, dass die Gewinner der Games den Verlierern einen Drink spendieren! Fans, Zuschauer und Stimmungskanonen sind natürlich alle herzlich willkommen.

Unser Anhang kann selbstverständlich auch an der abendlichen Geselligkeit teilnehmen. Unkostenbetrag für Apéro und Essen beträgt Fr. 40.00.



Bitte Anmeldung ausschneiden (oder kopieren) und bis 31. Mai 2026 an folgende Adresse senden:

Markus Merz
Gatternweg 23
4125 Riehen
WhatsApp 077 416 55 15
E-Mail: merz_markus@hotmail.com

Den entsprechenden Betrag bitte bis zum **10. Juni 2026**, mit dem Vermerk „Tennisturnier Messingkopf“, auf folgendes Konto einzahlen:

UBS Schweiz
4002 Basel
IBAN CH46 0023 3233 2121 7997 0

Zugunsten von:

Markus Merz
Gatternweg 23
4125 Riehen

Wie immer gibt es dank unseren nachstehenden Sponsoren tolle Preise zu gewinnen:

Gusti Schenk
Markus Merz
Tenniscenter Mooshüsli

Ralph Samhofer
Patrick Gabriel

Guggemuusig Messingkopf
Rest. zum schiefen Eck
Maleratelier Schneider & Schneider



Ich bin dabei, **Aktiv**

Name, Vorname: _____

Ich bin dabei, **Gast** **Apéro & Essen**

Name, Vorname: _____

GUGGEKÄLLER



**Suechsch e Käller? Gnueg Platz fir alli inere loggere
Atmosphäre? Das bietet Dir unser Guggekäller! Ideal fir
Clique und Gugge, fir Geburtsdääg und Gschäftsmaaläss!
Uuskunft git Dir gärn unsere Källerwirt per E-Mail unter**

keller@messingkopf.ch



Mir sueche Noochwuggs bi allne Regischer!

- Du:** Bisch zwüsche 14 und 40 Joor alt (darfsch au älter sy), hesch Freud an Gugge- und Bloosmusig und bisch uff dr Suechi noch er e feine Gugge.
- Mir:** Sinn e Guggemusig, wo nach alter Tradition Fasnacht läbt und sich jeedes Joor musikaalisch wyterentwigglet.



Wenn Du, jo, genau Du, Luscht hesch, mit uns z'Probe und Fasnacht z'mache, denn kumm doch emool amene Donnschtig zu uns in Guggekäller, an dr Klybeckstrooss 15 im 2. UG, oder mäld Dii bi unse-rem Obmaa, em Johann Witgert, Tel. 079 566 59 00!

Du kasch gärn emool, ganz unverbindlig, koo yyne-luege und loose!

Gesucht wird

Anfang des Jahres haben der Obmann, der Vize-Obmann und der Sekretär das MK-Archiv entrümpelt. Bei dieser Aktion haben sie auch die verschiedenen Jahrgänge des MK-Heftli chronologisch geordnet. Die Heftli sind seit dem Jahr 1977 fast vollständig vorhanden. Allerdings fehlen dem Archiv einige Ausgaben:

Jahr	Heftli-Nr.
1983	4
1991	4
2003	4
2004	3 & 4
2006	1
2008	3
2009	1
2014	3
2017	2

Deshalb nun der Aufruf an die Leserinnen und Leser: *Wer hat allenfalls die MK-Heftli systematisch gesammelt und könnte dem Verein eines oder mehrere dieser Heftli für das Archiv zur Verfügung stellen?* Allenfalls könnten wir auch zur Verfügung gestellte Heftli kopieren und die Originale den Inhabern zurückgeben.

Rückmeldungen sind erbeten an den Redaktor, Urs Bühler, unter

E-Mail: redaktion@messingkopf.ch oder
Tel.: 079 709 07 35.

Besten Dank!

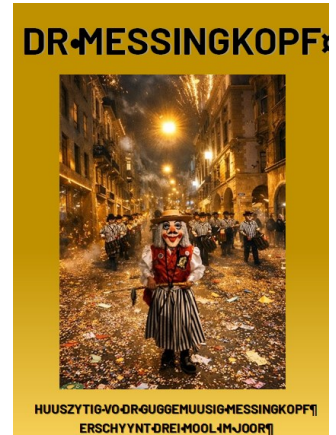
Vorschau Heft 2 - 2026

Bericht Fasnachtsbummel

Protokoll GV

Jahresbericht des Obmanns

Bericht Tennisturnier



MK-Fasnachts-Powernap-Variationen

Am Tag



am Abend



Impressum

Hauszeitung der Guggemuusig Messingkopf

3 Ausgaben pro Jahr

Auflage: 300 Exemplare pro Ausgabe

Vereinsanschrift:

Guggemuusig Messingkopf
Postfach 454
4002 Basel

Internet-Adresse: <http://www.messingkopf.ch>

Konto: IBAN CH47 0900 0000 1653 3444 2

Obmann:

Johann Witgert
 Leuegässli 9
 4105 Biel-Benken

Natel 079 566 59 00

Vize-Obmann:

Andreas Steiner
 Rosenstrasse 37A
 4410 Liestal

Natel 079 688 15 37

Sekretär:

Martin Borer
 Strassenackerweg 16
 4442 Diepfingen

Natel 079 813 39 59

Kassier:

Bruno Wegmüller
 Drahtzugstrasse 30
 4057 Basel

Natel 079 654 81 41

Materialverwalter:

Manuel Brehm
 Alemannenstrasse 2-2
 D-79588 Efringen-Kirchen

Natel +49 160 899 8285

Kellerwirt:

Martin von Wartburg
 Concordia-Strasse 3
 4142 Münchenstein

Natel 079 237 67 67

Aktivbeisitzer:

Donovan Tüscher
 Schlossgasse 20
 4222 Zwingen

Natel 079 886 50 09

Passivbeisitzer:

Gregor Vogt
 Wydenstrasse 20
 5242 Birr

Natel 079 271 72 94

Chef Musikkommission:

Jonas Vögli
 Bodenmattstrasse 28
 4108 Witterswil

Natel 079 840 66 61

Major:

Lukas Wassmer
 Erlenparkweg 110
 4058 Basel

Natel 079 781 52 13

Kelleranschrift:

Guggekäller Messingkopf
 Klybeckstrasse 15 / 2. UG
 4057 Basel

Tel. 061 683 89 60

keller@messingkopf.ch

Druck:

Kropf & Herz GmbH
 Weckaufgasse 3
 D-79539 Lörrach-Tumringen

Tel. +49 7621 919 10 11

Inseratskosten pro Jahr:

1/1 Seite CHF 300.00

1/2 Seite CHF 200.00

1/4 Seite CHF 120.00

Redaktion:

Urs Bühler
 Hauptstrasse 19
 4126 Bettingen

Natel 079 709 07 35

E-Mail: redaktion@messingkopf.ch





Die nächste
Generation
des **digitalen**
Drucks.

www.kropfundherz.de



Post CH AG

Adressberichtigung
bitte melden! Danke!

Vereins-Bulletin der
GUGGEMUUSIG MESSINGKOPF
Postfach 454
4002 Basel

WETTSTEIN & WANNER

**Spenglerei+ Bedachung
4106 Therwil**

TEL. 061 721 92 73
info@wettstein-wanner.ch